

Codesanzeige.

Am Sonnabend, den 28. Decbr. d. J. ist der unterzeichneten Redaction eine auf ihren gegen die völlige Unterdrückung der Vereinsblätter eingewandten Recurs eingegangene Hohe Ministerial-Entscheidung publicirt worden, welche die Hohe Kreisdirections-Berordnung rücksichtlich der gänzlichen Unterdrückung der Voigtländischen Vereinsblätter bestätigt. Somit hören die Vereinsblätter auf, vom heutigen Tage zu erscheinen. Möge der Redaction für ihren guten Willen ein treues Andenken bewahret werden, die dafür ihren Lesern am Sylvester-Abend 1850 folgenden Trost noch zuruft:

Bald schlagen im Jahre die letzten Stunden — und traurig und unzufrieden schauen wir zurück — geheilt sind nicht die klaffenden Wunden — finster und trübe noch jeder Blick. — Doch seht nur getrost in die künftigen Tage — in das neue kommende Jahr hinein. — Bald werden ~~er~~fliehn der Schmerz und die Plage: — des Morgens Geburtsfest verscheuchet die Pein. — Und wie die Kerzen am hellsten entflammen, — wenn man ihr Ende gekommen glaubt — so schlagen bald neue Wogen zusammen — ob manchen schuldigen trozigem Haupt. — Die nächste Christnacht wird mächtig und schnell — das Kindlein wachsen und reifen sehn — der Pfad wird geebnet, der Himmel wird hell — des Märztes Kind wird nimmer vergehn. — Und ob auch die Schaar des Herodes sich brüste — Und ob auch mit buntem Schellengeläut — sie allen verkünde, wonach es sie lüste — ihre Schwerter sind scharf von gestern bis heut. — Der Zukunft Christfest wird anders erscheinen — als das trübe von diesem unseligen Jahr — und Die, welche heut ihre Todten beweinen — zu denen spricht's laut von der Todtenbahr:

Noch lebt das Kind, das zum Heil euch erkoren;
Für die Ewigkeit ist es im Märzte geboren!

Die Redaction.